

- [27068.] Trübner & Co. in London suchen:  
 1 Monumenta vetustiora Arabiae, sive specimina quaedam illustria ant. mem. et linguae. 4. Lugd. Batav. 1740.  
 1 Historia imperii Joctanidarum ex Abulfeda, Hamozah etc., ed. Schultens. 4. 1786.  
 1 Abulfedae annales moslemici, lat. ex arabicis fec. J. J. Reiske. 4. Lipsiae 1754.  
 1 Abulfedae annales moslemici arabice et latine opera Reiskii, ed. Adler. 5 Vol. 4. Hafniae 1789—94.  
 1 Chorasmiae et Mawaralnabrae, h. e. regionum extra fluvium Oxum descriptio, arabice et latine, ex tabulis Abulfedae. 4. London 1650.  
 1 Abulfedae tabula Syriae. Arabice editit J. B. Köhler. 4. Lipsiae 1766. 2. Aufl. 1786.  
 1 Abulfedae descriptio Aegypti, arabice et latine, ed. J. D. Michaelis. 4. Göttingen 1766.  
 1 Abulfedae tabulae quaedam geographicae, ed. Dr. F. Wüstenfeld. 8. Göttingen 1835.  
 1 Géographie d'Ismaël Abou'lfeda en arabe, publ. p. C. Schier. Fol. Dresde 1842—45.

[27069.] Emmanuel Mai in Berlin sucht:  
 1 Salva, Catalogue of spanish books. 1825. — 1 Clement, Bibliothèque curieuse. — 1 Barbier, Dictionnaire des ouvrages anonymes etc. — 1 Quérard, la France littéraire. — 1 De Bry, Grosse deutsche, erste Ausgabe der Reise, einzelne Bände, Kpfr., Karten etc. zum Completiren. — 1 Sudermann, Einzellieder, mit Kupferstichen von v. d. Heyden.

[27070.] Hübner & Matz in Königsberg suchen:  
 Horning's Leichenrede a. Dietr. v. Auer († 1667). — Dietrich, Schicksals Zorn od. d. Burgen d. Ritt. v. Bleyleben. 1743. — H. v. Bleyleben od. d. irrende Geist. 1797. — Potthast, Bibl. hist. u. Suppl. — Goedeke, Grundr. d. Dichtg. — Trouseau, Klinik. — Corvin v. W., d. Jäger.

[27071.] Conrad Weiske in Dresden sucht billig:  
 Bauzeitung, Deutsche. (B., Beelitz.) 1869. 1. Quart.

Heine, Buch der Lieder. Geb.  
 Stöckhardt, Schule d. Chemie. (Neueste Aufl.)

[27072.] C. A. Reitzel in Kopenhagen sucht unter vorheriger Preisangabe:  
 Vestigia delle terme di Tito e loro interne pitture. Diseg. Fr. Smugliewicz; inc. Marco Carloni. Roma 1750.

[27073.] Karl Prochaska in Leichen sucht:  
 1 Schleiermacher, Predigten. 4 Bde.

[27074.] L. W. Seidel & Sohn in Wien suchen:  
 1 Demosthenes, Oratio adversus Leptinem, ed. Wolf.  
 1 Seckendorf, span.-dtisch. u. dtisch.-span. Wörterbuch.

[27075.] A. Grüneberger & Co. in Oels suchen:  
 1 Auerwald u. R., botan. Unterh. Vfg. 6. u. ff.  
 1 Michel, Executor.  
 1 Romanzeitung 1869. Hft. 20. apart.  
 1 Schnettler, Lehrb. d. Messkunst. 3. Aufl. 20 Stephani, Handfibel.

### Zurückverlangte Neuigkeiten.

[27076.] Zurück erbitte alle nicht abgesetzten, à cond. erhaltenen Exemplare von:

Sievers, Humanität.  
 Gegenwärtiger Zustand Auslands. Russ.  
 Réponse de Samarin.

Berlin, den 10. September 1869.  
 B. Behr's Buchb.

[27077.] Bitte um Rücksendung. — Mit Bezugnahme auf meine im Börsenblatt enthaltene Anzeige vom 15. Mai und Ende August d. J. und den bei Gestattung von Disponenda ausdrücklich ausgesprochenen Vorbehalt ersuche ich alle Handlungen, welche die à cond. erhaltenen Exemplare von:

Tschernyschewski, Que faire (in russischer Sprache).

nicht fest zu behalten wünschen, solche innerhalb 6 Wochen gefälligst zu remittiren.

Alle Exemplare, die sich bis spätestens zum 1. Nov. a. c. in den Händen meines Commissionärs Herrn L. A. Kittler in Leipzig nicht befinden, werde ich als fest behalten betrachten und demgemäß eine spätere Rücksendung auf das bestimmteste refusiren.

Eigenthümliche Verhältnisse nöthigen mich zu dieser Bitte, doch bin ich bereit, alle Exemplare, die bis zum 1. Novbr. a. c. gezahlt werden, mit 33 1/3 % statt 25 % zu rabattiren.

Bevey, 10. September 1869.  
 B. Benda.

[27078.] Zurück erbitten wegen neuer Auflagen:  
 Düring, Diabetes mellitus.

(Prollius), Aufbewahrung der Arzneimittel.  
 Berenberg, Nordseeinseln.

Nach Erscheinen der neuen Auflagen nehmen nichts zurück.

Schmorl & von Seefeld in Hannover.

### Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

#### Angebotene Stellen.

[27079.] Zum sofortigen Antritt suche ich einen routinirten Gehilfen, der bereits auch in einem Verlagsgeschäft gearbeitet hat.  
 A. Landau in Berlin.

[27080.] Für eine ältere Sortiment- und Antiquariats-Buchhandlung Berlins wird ein kenntnißreicher, tüchtiger und solider Gehilfe gesucht. Angenehm wäre es, wenn er mit den Berliner Verhältnissen vertraut wäre, jedoch nicht nothwendig. Gehalt je nach den Leistungen vier- bis fünfshundert Thaler und mehr, namentlich wird gern bedeutend mehr gezahlt, wenn der Betreffende selbständig größere Bibliotheken zu taxiren, Auctions-Aufträge zu geben und Kataloge anzufertigen versteht, auch Lantienne, wenn er einen höheren Umsatz zu machen im Stande ist. Meldungen werden unter Mittheilung über Schulbildung und Leistungen mit Empfehlungen und Abschrift der Zeugnisse in jeder Hinsicht ausführlich unter der Chiffre M. N. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[27081.] In einer größeren Verlagbuchhandlung der Schweiz ist eine Gehilfenstelle erledigt, mit welcher die Führung der Bücher und die Expedition des Verlages verbunden ist. Dieselbe fordert, neben schöner Handschrift, vollständiges Vertrautsein mit allen Verlagsarbeiten und Sicherheit in der Ausführung derselben. Nur solche Herren, welche schon in Verlagsgeschäften thätig waren, wollen sich hierzu melden. Offerten unter S. befördert Herr Franz Wagner in Leipzig.

[27082.] Zum 1. October wird für eine badische Sortimentbuchhandlung ein gut empfindlicher jüngerer Gehilfe gesucht, der im Musikkalendergeschäft bewandert, der französischen Conversation mächtig ist und auf dauerndes Engagement reflectirt.

Gef. Offerten unter B. Nr. 29. durch die Exped. d. Bl.

[27083.] Einem soliden jungen Buchhändler oder Buchdrucker aus achtbarer Familie, der jetzt oder später über etwas Vermögen zu verfügen hat, kann ein dauerndes Unterkommen nachgewiesen werden. Näheres gegen Einsendung eines Curriculum vitae, wobei Angabe von Religion und ob militärfrei nicht fehlen dürfen, unter M. M. No. 17. durch die Exped. d. Bl.

[27084.] Zur Besetzung der ersten Stelle in meinem Geschäfte suche ich einen Gehilfen, der tüchtige buchhändlerische Bildung und Sortimentkenntniß besitzt und damit Gewandtheit im Umgange mit dem Publicum, Zuverlässigkeit im Arbeiten und solides Wesen verbindet. Derselbe muss der französischen und englischen Sprache hinreichend mächtig sein.

Nur solche Bewerber mögen sich melden, die den genannten Anforderungen in jeder Beziehung genügen können, durchaus gut empfohlen sind, und denen es um ein für längere Zeit dauerndes Engagement zu thun ist. Ein solcher wird eine befriedigende Stellung finden.

Der Eintritt wird im October oder November gewünscht. Offerten erbitte ich bald direct p. Post.

Bonn, den 4. September 1869.  
 Adolph Marcus.

[27085.] Zum October wird für eine Buchhandlung vorwiegend theologischer Tendenz ein Bostontär oder ein jüngerer Gehilfe mit bescheidenen Ansprüchen gesucht. Offerten unter Chiffre B. B. werden durch Herrn Ernst Bredt in Leipzig erbeten, welcher auch die Güte haben wird, allfällige nähere Auskunft zu ertheilen.